

# **Protokoll**

der Legislaturperiode 2020 - 2026  
über die 42. Sitzung des Stadtrates  
der Stadt Gerolzhofen



<b>Sitzungsdatum:</b>	<b>Montag, den 25.04.2022</b>
<b>Beginn:</b>	<b>19:00 Uhr</b>
<b>Ende</b>	<b>23:15 Uhr</b>
<b>Ort, Raum:</b>	<b>Stadthalle Gerolzhofen, Dingolshäuser Straße 13, 97447 Gerolzhofen</b>

Erster Bürgermeister

Wozniak, Thorsten

Mitglieder des Stadtrates

Döpfner, Stefanie

anwesend bis 22.40 Uhr (einschließlich TOP 9)

Feil, Ingrid

Finster, Norbert

Friedrich, Benedikt

Herbig, Guido

anwesend ab 19.15 Uhr - während TOP 1

Iff, Günter

Koch, Arnulf

Krammer-Kneißl, Kerstin

Krapf, Rainer

Roth, Johannes

Schwab, Gisela

anwesend bis 22.40 Uhr (einschließlich TOP 9)

Servatius, Erich

Vizl, Thomas

Wächter, Burkhard

Zink, Martin

Schriftführer/in

Schmitt, Gabriele

von der Verwaltung

Borchardt, René, Kämmerei

Hoffmann, Maria, Stadtbaumeisterin

Schulz, Wolfgang, Geomaris-Leitung

**entschuldigt**

Mitglieder des Stadtrates

Ach, Christian

Reuß, Markus

Reuß-Wilfling, Susanne

Rosentritt, Christoph

Zink, Hubert

von der Verwaltung

Lang, Johannes, Geschäftsleitung

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Neufassung der Gebührensatzung des Schwimmbads Geomaris**
- 1.1. Neufassung der Gebührensatzung des Schwimmbads Geomaris; Beschlussfassung über die Gebührenerhöhung für Jahreskarten**
- 1.2. Neufassung der Gebührensatzung des Schwimmbad Geomaris; Beschlussfassung über die Gebührenerhöhung und Gebührensatzung**
- 2. Tätigkeitsbericht des Leiters des Jugendhauses Kurt Rienecker**
- 3. Antrag auf Stabilisierungshilfe: Beschlussfassung über das erstellte Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Gerolzhofen**
- 4. Bestätigung des neu gewählten Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gerolzhofen und seines Stellvertreters**
- 5. Aussetzung der Sondernutzungsgebühr für Gastronomie und Gewerbetreibende**
- 6. Kooperationsvereinbarung Integrativer Hort Schwebheim**
- 7. Kinderspielplätze: Umsetzung, Erneuerung der baulichen Maßnahmen 2022**
- 8. Bauangelegenheiten / Bauanträge**
- 8.1. Formlose Bauvoranfrage zur Aufstockung eines Wohngebäudes auf der Fl.Nr. 2212 in der Gemarkung Gerolzhofen, Berliner Straße 54**
- 9. Informationen und Anfragen**
- 9.1. Wasserwochen vom 25.04. bis 21.05.2022**
- 9.2. Bürgerversammlung am Donnerstag, 05.05.2022 im Pfarrer-Hersam-Haus**
- 9.3. Sitzungsort für die Stadtratssitzungen**
- 9.4. Vorankündigung für Jubiläumsfest der Volkshochschule Gerolzhofen im Herbst 2022**
- 9.5. Antrag auf Erhöhung des Zuschusses für Übungsleiter im Jugendbereich ohne Übungsleiterschein**
- 9.6. Information bzw. Anfrage von StR Herrn Burkhard Wächter bzgl. verschiedener Flächen bzw. wasserführende Gräben**
- 9.7. Information bzw. Anfrage von Zweitem Bgm Herrn Erich Servatius zum Hotel-Neubau "Wilden Mann"**

Durch den Vorsitzenden wurden alle 20 Mitglieder des Stadtrates ordnungsgemäß am 19.04.2022 eingeladen.

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO ist gegeben.

Erster Bürgermeister Herr Thorsten Wozniak stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, somit die Beschlussfähigkeit besteht und eröffnet die Sitzung.

Unter Beachtung der aktuellen Corona-Situation können voraussichtlich die Stadtrats-sitzungen ab dem 27.06.2022 wieder im Alten Rathaus abgehalten werden.

Erster Bürgermeister Herr Thorsten Wozniak teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 15.2 der nichtöffentlichen Sitzung von der Tagesordnung genommen und in einer der nächsten Sitzungen behandelt wird.

### Öffentliche Sitzung

#### **1. Neufassung der Gebührensatzung des Schwimmbads Geomaris**

Der Betriebsleiter des Geomaris, Herr Wolfgang Schulz, erläutert aufgrund der gestiegenen Kostensituation die Gründe für eine Anhebung der Eintrittspreise für das Schwimmbad.

Eine Preisanpassungsvorschlagsliste wurde den Mitgliedern des Stadtrats vorab zur Verfügung gestellt.

Die Fragen der Stadträte werden durch Herrn Schulz beantwortet.

#### **1.1. Neufassung der Gebührensatzung des Schwimmbads Geomaris; Beschlussfassung über die Gebührenerhöhung für Jahreskarten**

StR Herr Günter Iff geht mit den vorgeschlagenen Preisen für die Jahreskarten nicht einig und schlägt folgende Beträge vor:

Jahreskarte Erwachsene:	Erhöhung von 430,00 € auf 499,00 € statt auf 630,00 €
Jahreskarte ermäßigt:	Erhöhung von 250,00 € auf 299,00 € statt auf 450,00 €
Jahreskarte Alleinerziehende:	Erhöhung von 290,00 € auf 349,00 € statt auf 350,00 €
Jahreskarte Familie klein:	Erhöhung von 480,00 € auf 549,00 € statt auf 680,00 €
Jahreskarte Familie groß:	Erhöhung von 600,00 € auf 699,00 € statt auf 800,00 €

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

**Beschluss: 373      mehrheitlich beschlossen**

**Die Gebühren für die Jahreskarten werden wie folgt erhöht und nicht wie im Vorschlag des Betriebsleiters angegeben:**

<b>Jahreskarte Erwachsene:</b>	<b>Erhöhung auf 499,00 € statt auf 630,00 €</b>
<b>Jahreskarte ermäßigt:</b>	<b>Erhöhung auf 299,00 € statt auf 450,00 €</b>
<b>Jahreskarte Alleinerziehende:</b>	<b>Erhöhung auf 349,00 € statt auf 350,00 €</b>
<b>Jahreskarte Familie klein:</b>	<b>Erhöhung auf 549,00 € statt auf 680,00 €</b>
<b>Jahreskarte Familie groß:</b>	<b>Erhöhung auf 699,00 € statt auf 800,00 €</b>

**Ja 12    Nein 4**

## **1.2.    Neufassung der Gebührensatzung des Schwimmbad Geomaris; Beschlussfassung über die Gebührenerhöhung und Gebührensatzung**

**Beschluss: 374      einstimmig beschlossen**

**Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Gebührensatzung für das Hallen- und Freibad der Stadt Gerolzhofen. Die Gebührensatzung sieht eine Gebührenerhöhung sowie den Wegfall der Dreimonatskarten und des Abendtarifs vor. Die Gebührensatzung tritt zum 01.06.2022 in Kraft.**

**Ja 16    Nein 0**

## **2.      Tätigkeitsbericht des Leiters des Jugendhauses Kurt Rienecker**

Der Leiter des Jugendhauses Herr Kurt Rienecker berichtet ausführlich über seine jahrzehntelange Tätigkeit im Jugendhaus. Er geht auf die Situation (Besucherzahlen, Aktivitäten, Beschäftigungsprogramme etc.) vor der Corona-Pandemie und die aktuelle Situation ein.

Die Anforderungen, die Beschäftigungsprogramme und die Bedürfnisse der Jugendlichen haben sich im Laufe der Zeit enorm verändert. Er wird als Leiter stärker gefordert, weil Jugendliche angeleitet werden wollen. Eigeninitiative und Kreativität (u. a. handwerkliches Geschick) sind bei den Jugendlichen nicht mehr so ausgeprägt wie in früheren Jahren.

Während des Corona-Lockdowns hat er die Zeit genutzt und u. a. Wartungsarbeiten im Jugendhaus durchgeführt, das Archiv des Jugendhauses aufgearbeitet, Fotos digitalisiert usw.

Während seiner Zeit als Jugendhausleiter hat er u. a. auch die Ferienspaß-Programme vorbereitet und mit verschiedenen Vereinen durchgeführt.

Die Fragen der Stadträte\*innen werden beantwortet.

**3. Antrag auf Stabilisierungshilfe: Beschlussfassung über das erstellte Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Gerolzhofen**

Der Stadtrat der Stadt Gerolzhofen fasste in seiner Sitzung am 21.03.2022 den Grund-satzbeschluss, einen Antrag auf Gewährung einer Stabilisierungshilfe nach Artikel 11 BayFAG zu stellen.

Gefordert zu diesem Antrag ist u. a. die Erstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzept, welches durch die Finanzverwaltung ausgearbeitet wurde.

Das Konzept liegt den Stadträten\*innen vor und dem Protokoll als Anlage bei.

Kämmerer Herr René Borchardt trägt den Sachverhalt vor.

**Beschluss: 375 einstimmig beschlossen**

**Der Stadtrat der Stadt Gerolzhofen stimmt dem durch die Finanzverwaltung erstelltem Haushaltskonsolidierungskonzept in vorgelegter Form zu.**

**Ja 16 Nein 0**

**4. Bestätigung des neu gewählten Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gerolzhofen und seines Stellvertreters**

Die Freiwillige Feuerwehr Gerolzhofen, hat in ihrer Generalversammlung am 02.04.2022 Herrn Martin Zink zum Kommandanten und Herrn Michael Mößlein zum stellvertretenden Kommandanten gewählt.

Die Dienstzeit der Gewählten beginnt am 01.05.2022 für die Dauer von 6 Jahren.

**Beschluss: 376 einstimmig beschlossen**

**Die Stadt Gerolzhofen stimmt der Wahl von Herrn Martin Zink zum Kommandanten und Herrn Michael Mößlein zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gerolzhofen zu. Die Dienstzeit beginnt jeweils am 01.05.2022.**

**Ja 15 Nein 0**

Die Abstimmung erfolgt ohne StR Herr Martin Zink aufgrund persönlicher Beteiligung.

## **5. Aussetzung der Sondernutzungsgebühr für Gastronomie und Gewerbetreibende**

In der Sitzung vom 26.04.2021 hat der Stadtrat der Stadt Gerolzhofen aufgrund der Corona-Pandemie beschlossen, die Sondernutzungsgebühr für das Jahr 2021 nicht zu erheben.

Da die Unternehmen die Auswirkungen der Pandemie immer noch spüren, außerdem die Sanierung des Marktplatzes ansteht und um die Stadt weiter zu beleben, soll der Beschluss vom 26.04.2021 dahingehend geändert werden, dass die Aussetzung der Sondernutzungsgebühr bis Ende 2023 verlängert wird.

**Beschluss: 377 einstimmig beschlossen**

**Die Stadt Gerolzhofen beschließt die Verlängerung der Aussetzung der Sondernutzungsgebühren bis zum Ende des Jahres 2023. Damit werden weiterhin keine Sondernutzungsgebühren für die Nutzung von städt. Straßen, Wegen und Plätze durch Gewerbe- und Gastronomiebetriebe erhoben.**

**Das betrifft nur in Gerolzhofen gemeldete Gewerbe- und Gastronomiebetriebe und nicht die sogenannten „fliegenden Händler“.**

**Die Betriebe müssen allerdings auch weiterhin einen Antrag bei der Verwaltung stellen; die Sondernutzung muss genehmigt werden.**

**Ja 16 Nein 0**

## **6. Kooperationsvereinbarung Integrativer Hort Schwebheim**

Das Caritas Jugendhilfezentrum Maria Schutz ist Träger des integrativen Hortes an der Heideschule Schwebheim, Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Lernen. Von insgesamt 37 Plätzen werden 10 Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf in ihrer sozialen und emotionalen Entwicklung vorgehalten. Die den Hort besuchenden Kinder stammen in wechselnder Belegung aus nahezu allen Gemeinden des Landkreises Schweinfurt, womit der Hort eine besondere Bedeutung im Landkreis Schweinfurt hat.

Der integrative Hort ist zum einen regulärer Hort für Schulkinder, die an der Heideschule beschult werden, zum anderen ist er integrativer Hort und betreut in dieser Funktion die Schulkinder der Heideschule, die einen ganz besonderen Förderbedarf haben. Dazu bedarf es entsprechend der Regelungen des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) höherer Personalressourcen, um gezielte Förderung durchführen zu können.

Die Finanzierung des integrativen Hortes richtet sich nach den Vorgaben des BayKiBiG. Der Caritasverband rechnet dementsprechend die kindbezogene Förderung mit den jeweils belegenden Gemeinden ab. Zusätzlich wird ein in der Höhe angemessener Elternbeitrag erhoben.

Dem durch das BayKiBiG geforderten höheren Personalaufwand geschuldet, erwirtschaftet der Integrative Hort ein jährliches Defizit. Die Gewichtung der Förderplätze mit dem Faktor 4,5 kann nicht auf die Elternbeiträge angewendet werden. Der aktuelle Elternbeitrag liegt bei einer Buchungszeit von 4 bis 5 Stunden pro Tag bei 148,00 € monatlich und damit, gemessen an den Elternbeiträgen aller Kindertageseinrichtungen im Landkreis Schweinfurt, im weit oberen Bereich. Die dem Träger zur Verfügung stehende Möglichkeit einer Defizitreduzierung durch Erhöhung von Elternbeiträgen wurde somit ausgeschöpft.

Der Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt e. V. ist daher mit dem Anliegen des Defizitausgleiches an den Landkreis Schweinfurt herantreten. Dieser unterstützt den Abschluss eines Kooperationsvertrages des Caritasverbandes mit allen Gemeinden im Landkreis Schweinfurt ausdrücklich als Lösung für das jährlich entstehende Finanzierungsdefizit.

Inhalt des Kooperationsvertrages, der im Rahmen einer Bürgermeisterdienstbesprechung vorgestellt wurde, ist die Übernahme eines ungedeckten Betriebsaufwandes des Jugendhilfezentrums Maria Schutz für den integrativen Hort als Zuschuss neben dem gesetzlich normierten Förderanspruch nach Art. 18 BayKiBiG. Dabei ist der Defizitausgleich je Kind und Platz auf jährlich maximal 1.100 € gedeckelt. Wird ein Platz von verschiedenen Kindern im laufenden Kalenderjahr belegt, erfolgt die Aufteilung des Defizits entsprechend zeitanteilig.

Finanzielle Auswirkungen entstehen nur, sofern ein Kind aus der Stadt Gerolzhofen tatsächlich den integrativen Hort besucht. Die Kosten, die auf 1.100 € pro Kind und Kalenderjahr bei einer 12-monatigen Belegung, entstehen, sind gut kalkulierbar und beeinträchtigen die Gemeinde in ihrer Leistungsfähigkeit nicht nachhaltig.

Aus Sicht der Verwaltung sollte dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Caritas Jugendhilfezentrum Maria Schutz, Integrativer Hort an der Heideschule Schwebheim und der Stadt Gerolzhofen zugestimmt werden. Alle Schüler\*innen der Heideschule Schwebheim, Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Lernen, haben einen besonderen Förderbedarf. Mit dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung leistet die Stadt Gerolzhofen für die Kinder aus dem Stadtgebiet, die den Integrativen Hort besuchen, einen wesentlichen Beitrag zur Förderung deren Entwicklung zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

**Beschluss: 378 einstimmig beschlossen**

**Der Stadtrat der Stadt Gerolzhofen stimmt dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Caritas Jugendhilfezentrum Maria Schutz als Träger des Integrativen Hortes an der Heideschule Schwebheim und der Stadt Gerolzhofen in der vorliegenden Form zu und beauftragt den Ersten Bürgermeister mit der Unterzeichnung.**

**Ja 16 Nein 0**



## **7. Kinderspielplätze: Umsetzung, Erneuerung der baulichen Maßnahmen 2022**

Im Rahmen des Gesamtkonzeptes „Kinderspielplätze in Gerolzhofen und Rügshofen“ wurde der allgemeine Fahrplan für die nächsten Jahre vorgestellt. Jedoch sollte für jedes Jahr ein Einzelmaßnahmenpaket verabschiedet werden.

Für das Jahr 2022 sind die Spielplätze in der Jakob-Pfeffer-Straße und Berliner Straße/Scarlinoweg für die Umgestaltung und Erneuerung vorgesehen. Nach Beendigung der Maßnahmen sollten die Spielplätze in der Eleker Straße und Sudetenstraße aufgegeben werden.

Die Verwaltung wird die Umgestaltung der beiden Spielplätze vorstellen. Im Haushalt stehen für die Umsetzung der Maßnahmen die Mittel bereit.

StR und Jugendreferent Herr Benedikt Friedrich schlägt vor, im Plan für den Spielplatz im Scarlinoweg nicht nur eine Sitzgelegenheit zu berücksichtigen, sondern noch eine oder zwei zusätzliche Sitzbänke mit aufzunehmen. Außerdem sollte eine Vogel-nestschaukel integriert werden. Im Bereich des Hanges sollte geprüft werden, ob die Situation durch eine Aufböschung oder ein kleines Klettergerät verbessert werden könnte.

Der Spielplatz in der Nützelbachaue („Am alten Steinbruch“) sollte etwas Besonderes werden. Die Kinder werden durch Plakate und Flyer aufgerufen, ihre Spielplatzzeichnungen für einen Wettbewerb abzugeben, die dann ggf. in die Planungen einfließen könnten.

Die Planungen für den Großspielplatz sollten an ein externes Büro vergeben werden.

Mit der Umsetzung des Spielplatzes in der Nützelbachaue sollte nicht wie im Gesamtkonzept vorgesehen im Jahr 2023, sondern im Jahr 2024 begonnen werden.

**Beschluss: 379 einstimmig beschlossen**

- 1. Der Stadtrat beschließt, aus dem Gesamtspielplatzkonzept für das Jahr 2022 die Erneuerung bzw. Umgestaltung der Kinderspielplätze: Jakob-Pfeffer-Straße (7) und Berliner Straße/Scarlinoweg (15).  
Die vorliegenden Entwürfe der Verwaltung für die zwei vorgenannten Spielplätze werden umgesetzt, inklusive der Spielplatzerweiterung Berliner Straße/Scarlinoweg.  
Der Erste Bürgermeister Herr Thorsten Wozniak wird ermächtigt, die Bestellungen für die Neugeräte auszulösen.**
- 2. Die Spielplätze Eleker Straße (6) und Sudetenstraße (10) werden aufgegeben. Dabei wird die Fläche des Spielplatzes Eleker Straße zum Verkauf angeboten.  
Die Fläche der Sudetenstraße wird als Grünfläche weiter bewirtschaftet, bei einer entsprechenden Kaufanfrage wird diese Anfrage dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt.**
- 3. Die frei gewordenen Spielplatzfläche der Josefine-Schmitt-Straße (8) wird zum Verkauf angeboten.**

**Ja 16 Nein 0**

## **8. Bauangelegenheiten / Bauanträge**

### **8.1. Formlose Bauvoranfrage zur Aufstockung eines Wohngebäudes auf der Fl.Nr. 2212 in der Gemarkung Gerolzhofen, Berliner Straße 54**

<b>Antragseingang:</b>	29.03.2022
<b>Vorhaben:</b>	<b>Formlose Bauvoranfrage zur Aufstockung eines Wohngebäudes</b>
<b>Straße:</b>	Berliner Straße 54
<b>Gemarkung:</b>	Gerolzhofen
<b>Flurstücke:</b>	2212
<b>Beurteilung gemäß BauGB:</b>	§ 30 (Vorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes)
<b>Bebauungsplan:</b>	Ziegelhütte V

Ein vorhandenes Einfamilienwohnhaus in 1-geschossiger Bauweise mit Satteldach soll durch einen Kniestock mit 1m bis 1,50 m aufgestockt werden. Hinzu kommt die Aufstockung des Satteldaches über der Garage mit 1,50 m bis 2 m, so dass eine einheitliche Firsthöhe entsteht. Es wird keine weitere Wohneinheit geschaffen, der Dachausbau dient der Schaffung von 2 Kinderzimmern sowie eines Bades. Es entstehen somit 2 Vollgeschosse.

Folgende Festsetzungen des Bebauungsplanes „Ziegelhütte V“ werden durch die geplante Aufstockung nicht eingehalten:

**Kniestock:**

Gemäß Bebauungsplan sind Kniestöcke unzulässig → geplant ist ein Kniestock am Wohnhaus mit 1m bis 1,50m sowie an der Garage mit 1,50 m bis 2 m

**Geschossigkeit:**

Gemäß Bebauungsplan sind Wohngebäude mit 1 Vollgeschoss zulässig → durch die Aufstockung ergeben sich 2 Vollgeschosse

**Einheitliche Gestaltung von Reihenhäusern:**

Gemäß Bebauungsplan sind Reihenhäuser einheitlich zu gestalten → durch die Aufstockung von Wohnhaus und Garage auf die Firsthöhe des Wohnhauses wird die Optik der Reihenhäuser geringfügig unterbrochen.

Der Stadtrat diskutiert über das Vorhaben.

Eine Verdichtung von Wohnfläche wird grundsätzlich positiv bewertet, aber die vorgesehene Aufstockung beeinflusst das Erscheinungsbild der angrenzenden Reihenhäuser.

Es wird daher der Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung dieses Tagesordnungspunktes gestellt, um durch den Bauausschuss eine Vorortinsicht in dessen nächster Sitzung vornehmen zu lassen.

**Beschluss: 380      mehrheitlich beschlossen**

**Der Tagesordnungspunkt 8.1:**

**Formlose Bauvoranfrage zur Aufstockung eines Wohngebäudes auf der Fl.Nr. 2212 in der Gemarkung Gerolzhofen, Berliner Straße 54**

**wird vertagt und eine Vorortinsicht wird in der nächsten Bauausschuss-Sitzung vorgenommen.**

**Ja 14    Nein 2**

## **9. Informationen und Anfragen**

### **9.1. Wasserwochen vom 25.04. bis 21.05.2022**

StRin Frau Ingrid Feil verteilt den Flyer der Volkshochschule Volkach/Gerolzhofen zum Thema Wasserwochen vom 25.04. bis 21.05.2022.

Es ergeht herzliche Einladung zu den Vorträgen.

## **9.2. Bürgerversammlung am Donnerstag, 05.05.2022 im Pfarrer-Hersam-Haus**

Erster Bgm Herr Thorsten Wozniak lädt zur Bürgerversammlung am Donnerstag, 05.05.2022 um 19 Uhr in das Pfarrer-Hersam-Haus ein.

In diesem Jahr wird aufgrund der Corona-Pandemie auf die Stände der städtischen Abteilungen verzichtet.

## **9.3. Sitzungsort für die Stadtratssitzungen**

Erster Bgm Herr Thorsten Wozniak informiert, dass nach den Pfingstferien die Sitzungen voraussichtlich wieder im Sitzungssaal im Alten Rathaus stattfinden.

## **9.4. Vorankündigung für Jubiläumsfest der Volkshochschule Gerolzhofen im Herbst 2022**

Erster Bgm Herr Thorsten Wozniak teilt mit, dass die Volkshochschule Gerolzhofen in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum begehen kann. Er bittet vorab um Reservierung des Termins für das Jubiläumsfest am Donnerstag, 20. Oktober 2022.

Eine schriftliche Einladung ergeht noch rechtzeitig.

## **9.5. Antrag auf Erhöhung des Zuschusses für Übungsleiter im Jugendbereich ohne Übungsleiterschein**

StR Herr Benedikt Friedrich teilt mit, dass es für Vereine schwieriger wird, Betreuer und Trainer zu akquirieren.

Deshalb wird die CSU-Fraktion einen Antrag auf Erhöhung des Zuschusses für Übungsleiter im Jugendbereich ohne Übungsleiterschein für die Behandlung im Stadtrat einreichen.

## **9.6. Information bzw. Anfrage von StR Herrn Burkhard Wächter bzgl. verschiedener Flächen bzw. wasserführende Gräben**

StR Herr Burkhard Wächter bemängelt, dass zuletzt eine Umbrechung auf einer städtischen Ackerfläche vorgenommen und der angesäte Weizen hierdurch vernichtet wurde. Es sollte bedacht werden, dass dieser somit für die Nahrungsmittelproduktion nicht mehr zur Verfügung steht.

Er teilt mit, dass im Bereich der Ausgleichsfläche „Bullenäcker“ die Stadt Gerolzhofen Unterhaltsarbeiten für diese Fläche zu leisten hätte. Die „Volkach“ führt viele

Segmente mit, die sich in ihrem Bachbett und –ufer ablagern würden. Hierdurch steige das Niveau des Wasserspiegels an und das Wasser stau sich in den Drainagerohren. Das Bachbett bedürfe daher einer regelmäßigen Säuberung. Er bittet darum, dass zwischen dem Stadtbauamt, dem Landratsamt und der Jagdgenossenschaft ein Konzept für die zu erbringende Unterhaltsreinigung am „Volkachbach“ erstellt wird.

Der Entwässerungsgraben vom Neubaugebiet Dingolshausen, der Richtung Kartbahn in Gerolzhofen führt, sollte in Absprache mit der Gemeinde Dingolshausen von diesen gereinigt bzw. gepflegt werden. Dies sei jedoch nicht geschehen. Der Graben diene als Überlauf des Versickerungsbeckens, in dem sich das Oberflächenwasser der Dingolshäuser Siedlung sammelt und dient auch als Ablauf der Drainagen in den Feldern.

#### **9.7. Information bzw. Anfrage von Zweitem Bgm Herr Erich Servatius zum Hotelneubau "Wilden Mann"**

Zweiter Bgm Herr Erich Servatius fragt, wie es mit dem Hotelneubau „Wilder Mann“ weiter geht. Außerdem möchte er wissen, wie der Rückbau der Baustelle (Gehsteig, Pausenhof, etc.) abgewickelt werden soll. Der Rückbau könnte auch im Auftrag der Stadt durch eine Fremdfirma ausgeführt und die Kosten dem Bauherrn berechnet werden.

Erster Bgm Herr Thorsten Wozniak teilt mit, dass es sich aufgrund von Vertragsangelegenheiten um ein Thema für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung handeln würde.

#### **Der öffentliche Teil des Protokolls der**

- **Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung vom 03.03.2022 wurde am 07.04.2022 in das Ratsinformationssystem eingestellt**
- **Stadtratssitzung vom 07.03.2022 wurde am 08.04.2022 in das Ratsinformationssystem eingestellt**
- **Stadtratssitzung vom 14.03.2022 wurde am 12.04.2022 in das Ratsinformationssystem eingestellt**
- **Stadtratssitzung vom 21.03.2022 wurde am 04.04.2022 in das Ratsinformationssystem eingestellt.**

**Nachdem bis zum Ende der Sitzung keine Einwände gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 07.02.2022 und 21.02.2022 erhoben wurden, gilt der öffentliche Teil dieser Sitzungen als genehmigt.**

**Ende der öffentlichen Sitzung um 22:40 Uhr.**

**Erster Bürgermeister Herr Thorsten Wozniak schließt die Sitzung um 23:15 Uhr.**

VORSITZENDER

Thorsten Wozniak  
Erster Bürgermeister

Gabriele Schmitt  
Protokollführerin